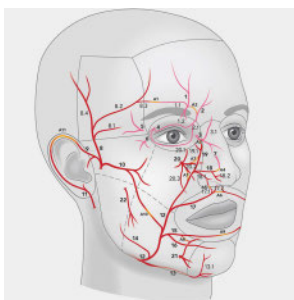


INHALT



T. von Arx, K. Tamura, Y. Oba, S. Lozanoff

FORSCHUNG UND WISSENSCHAFT
The Face –
A Vascular Perspective

382



R. Bassetti, J. Kuttenger, M. Bassetti

PRAXIS UND FORTBILDUNG
Regenerative endodontische Therapie
nach Frontzahntrauma

393

M. M. Bornstein, C. Andreoni, T. Meier, T. von Arx

THEMA DES MONATS
Persistierender Ductus nasopalatinus:
eine diagnostische Herausforderung

406



ZAHNMEDIZIN AKTUELL
Steigerung auf hohem Niveau

411

- 411** Steigerung auf hohem Niveau
- 416** «Wir wollen und können Verantwortung übernehmen»
- 418** Uninachten
- 424** Alterszahnmedizin im Mittelpunkt
- 427** Aus der Trickkiste der Kommunikation
- 429** Zahnmedizin 2.0
- 432** Minimalinvasive Behandlungskonzepte
- 436** «together18» – erster Gemeinschaftskongress der Fachgesellschaften SGI und SSP
- 437** EAPD-Kongress: «Children Deserve Vital Teeth»
- 438** Die wohl grösste Pandemie der Menschheitsgeschichte
- 440** Smartphone-Apps für Zahnärztinnen und Zahnärzte
- 442** Der Weg aus der Dunkelheit
- 443** Ausschlag am Kopf
- 447** Zeitschriften
- 474** Impressum

EDITORIAL

Mindestens 100 Gründe, den SSO-Kongress 2018 in Bern zu besuchen

Selbstverständlich gibt es eine Fortbildungspflicht, um im Sinne der Qualitätssicherung über das gesamte Berufsleben von Zahnärztinnen und Zahnärzten die Patienten gut und nach aktuellen Standards betreuen zu können. Und selbstverständlich bekommt man für den SSO-Kongress viele Fortbildungsstunden bescheinigt. Es gibt in der Regel gutes Essen, und man sieht die aktuellen Produktneuheiten in der Dentalausstellung.

Aber sind das die Gründe dafür, zum SSO-Kongress zu gehen? Hoffentlich nicht nur! Denn ab dem SSO-Kongress 2018 werden einige Neuerungen gelten:

1. Der bisher etwas lang gezogene Saal in Bern wird zu einer Arena umgebaut sein, die einen besseren Blick auf die Referenten und die Monitore ermöglichen soll. Früher hat man in Bern in der hinteren Hälfte des Saales die Redner und Moderatoren praktisch nur gehört.
2. Emeritusvorträge: Professorinnen und Professoren, welche die Schweizer Zahnmedizin geprägt haben, werden sich mit einem Vortrag von den Mitgliedern der SSO verabschieden. 2018 sind das Prof. Adrian Lussi (Bern) und Prof. J. Thomas Lambrecht (Basel).
3. Ab 2019 wird es dann auch Vortragsplätze für neue Ordinarien in der Schweiz geben, um ihnen die Gele-

Prof. Dr. Andreas Filippi

Präsident Kommission K



genheit zu geben, sich den SSO-Mitgliedern vorzustellen. Die ersten beiden werden Prof. Nicola Zitzmann (Basel) und Prof. Hendrik Meyer-Lückel (Bern) sein.

4. Wir haben noch deutlich mehr vor, aber dafür ist es noch zu früh.

Und nicht zuletzt: Man trifft nirgendwo so viele Zahnärztinnen und Zahnärzte wie beim SSO-Kongress. Es ist wie bei einem grossen Familienfest.

Und was war nun mit den 100 Gründen?

Es gibt mindestens **3** Neuerungen, die den Kongress noch attraktiver machen werden, die Kommission K besteht aus **10** Mitgliedern, die ein wirklich attraktives Programm gestalten wollen, sodass für jeden etwas dabei ist, 2018 in Bern gibt es **24** Topvorträge zum Kongressthema «Zahnmedizin: digitalisiert, globalisiert, Qualität garantiert», und jeder von uns trifft mindestens **63** Freunde, Studienkollegen oder gute Bekannte, von denen man viele nur ein Mal pro Jahr zu sehen bekommt: nämlich dort. Man sieht sich beim SSO-Kongress in Bern.